



Presseinformation 29. Oktober 2018

## **Pomeranze im Winterschlaf: Orangen und Orangenbäume im Neuzeller Klostergarten**

Im 17. und 18. Jahrhundert kamen an den europäischen Fürstenhöfen Sammlungen von südländischen Gewächsen insbesondere von Orangenbäumen in Mode. Diesen Baumbestand nannte man zunächst „Orangerie“. Sie dienten Zier- und Repräsentationszwecken und galten als Statussymbol. Außerdem befriedigten sie die steigenden Bedürfnisse der Fürstenhöfe nach exotischen Früchten wie Orangen und Zitronen. Im Rahmen der barocken Umgestaltungen wurden auch im Kloster Neuzelle Orangen- und Zitronenbäume im Klostergarten aufgestellt. 1840 waren in Neuzelle noch rund 200 Orangenbäumchen nachweisbar.

Die Überwinterung der Orangen in Mitteleuropa ist bis heute eine anspruchsvolle Aufgabe für Gärtner und Eigentümer barocker Anlagen. Erst als man die Orangen in Kübel pflanzte und sie im Winter in beheizbaren Orangerien unterbrachte, wurden die Überwinterungsergebnisse besser. Der Begriff „Orangerie“ ging dabei auf die Orangeriegebäude über.

Seit 2004 hat die Stiftung Stift Neuzelle kontinuierlich den Bestand an Kübelpflanzen auf rund 120 Exemplare erweitert, die im Sommer auf den Terrassen des Klostergartens und vor der Orangerie gezeigt werden. Im Winter sind die Orangenbäume in der Orangerie im Klostergarten untergebracht und werden dort gepflegt.

Im Rahmen einer Sonderführung am **Sonntag, den 18. November 2018 und am Sonntag, den 25. November 2018 jeweils um 14.00 Uhr** berichtet Klostergärtner **Ralf Mainz** über die Pflege und Überwinterung der Kübelpflanzen in Neuzelle. Dabei informiert er über die Geschichte der Orangeriekultur in Mitteleuropa sowie über die Probleme bei der winterlichen Betreuung der Pflanzen. Bei einem Rundgang durch die Orangerie gibt er auch praktische Hinweise für die richtige Pflege von Zitrusbäumen, die als Zimmer- oder Kübelpflanzen im privaten Bereich gehalten werden. Auch eine feine Überraschung hält er für die Besucher bereit.

Der Treffpunkt ist an der Besucherinformation Neuzelle um 14.00 Uhr. Die Führung kostet 5,00 € p.P. Die Karten erhalten Sie im Internet unter [www.750jahre-klosterneuzelle.de](http://www.750jahre-klosterneuzelle.de) (eventuell können zusätzliche Kosten anfallen) oder in der Besucherinformation Neuzelle.

### **Adresse**

Kloster Neuzelle  
Besucherinformation Neuzelle  
Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle  
Telefon 03 36 52 - 61 02, [tourismus@neuzelle.de](mailto:tourismus@neuzelle.de)

**Tickets und alle Infos auf [www.750jahre-klosterneuzelle.de](http://www.750jahre-klosterneuzelle.de)**

Pressekontakt: Sigrid Kohn, Tel. 030-84 72 49 17, Mobil 0172-375 62 27, [kohn@runze-casper.de](mailto:kohn@runze-casper.de)